

Protokoll

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten am Dienstag, dem 25. Februar 2014, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

Ratsfrauen und Ratsherren

Kleen, Michael
Bode-Pletsch, Marion
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Klindworth-Budny, Rita
Öngel, Zeynal
Oyen, Luisa

von der Verwaltung

Schneider, Arne (Erster Stadtrat)
Schrader, Thomas
zugleich für das Protokoll

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht gemäß § 71, Abs. 1, Satz 2 SGB VIII in Verbindung mit § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Becker, Regina
Bormann, Elisabeth
Burbulla, Martina
Werkmeister, Ulrich

Mitglieder mit beratender Stimme gemäß § 71, Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 4, Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz und § 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Laatzen

Ahlborn, Gunnar
Gleixner, Kristina
Müller, Hanna
Özdemir, Zekiye

Ev. Kirche
Stadtjugendpflegerin
Lehrkraft
Stadtkindertagesstättenbeirat

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokoll über die 13. Sitzung vom 05.12.2013
2. Berichtswesen 2013
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Kindertagespflege in der Stadt Laatzen
4. Erfolge der Stadt in den Jahren 2006 bis 2013
- Kinder- und Jugendbildung -

5. Kosten des Jugendamts
6. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2014 bis 31.07.2019
7. Überörtliche Prüfung der Stadt Laatzen
Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen
Bekanntgabe und Auslegung gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG
8. Bericht aus dem Jugendparlament
9. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anregungen und Wünsche

Um 18:00 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende die Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden darauf hingewiesen, dass sie zu Beginn des jeweiligen Tagesordnungspunktes Gelegenheit haben, Anfragen zu stellen, Anregungen zu geben und Wünsche zu äußern.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Protokoll über die 13. Sitzung vom 05.12.2013

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 2:

2014/010

Berichtswesen 2013

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

2014/061

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Kindertagespflege in der Stadt Laatzen

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2014 durch die Kommunalaufsicht wird der als Anlage 1 zur Drucksachen-Nr. 2014/061 vorgelegte Entwurf der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Geldleistungen in der Kindertagespflege in der Stadt Laatzen vom 24.09.2009 als Satzung beschlossen.

Der Entwurf der Änderungssatzung gilt als Bestandteil der Niederschrift.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 4:

2014/056

**Erfolge der Stadt in den Jahren 2006 bis 2013
- Kinder- und Jugendbildung -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:

2014/058

Kosten des Jugendamts

Frau Fiedler-Dreyer und Frau Bode-Pletsch begrüßen die Darstellung. Es besteht Einigkeit darüber, den Fortbestand des Jugendamtes in Laatzen nicht in Frage zu stellen. Herr Werkmeister erkundigt sich im Zusammenhang mit den Kosten für das Produkt Unterhaltsvorschuss über die Höhe der Rückholquote. Es wird zugesagt, die aktuell verfügbaren Daten im Rahmen des Protokolls zu beantworten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

(Anm. zum Protokoll: die aktuellen Laatzenener Kennzahlen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Kennzahlen/ Leistungsumfang	Ist 2012	Plan 2013	Ist 2013
01 Unterhaltsvorschuss			
Rückholquote in %	23,76	15,4	20,2
Ausgaben in €	600.673	650.000	569.479
Zahlfälle zum 01.12. des Jahres	299	340	282
Einnahmen (Heranziehung) in €	142.753	100.000	115.074
Erstattung Bund/Land in €	429.506	430.000	412.791

Zum Vergleich: die Rückholquote der Region lag in 2012 bei 24,31 % und in 2013 bei 23,7 %. Im Landesdurchschnitt betrug die Rückholquote 2012 = 22,93 % und in 2013 = 22,41 %. Der im Zusammenhang mit der Heranziehung stehende finanzielle Aufwand (Personalkosten) ist hierbei nicht berücksichtigt.

Das Land Niedersachsen erstattet 80 % der von der Stadt Laatzen in Vorleistung geleisteten Unterhaltsvorschusszahlungen, wobei von den im Rahmen der Heranziehung erzielten Einnahmen ein Drittel von dem Erstattungsbetrag abgezogen wird. Es erfolgt dann nur eine Resterstattung.)

zu Punkt 6:

2014/060

**Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2014 bis 31.07.2019**

Im Zusammenhang mit der nicht ausreichend vorhandenen Zahl regulärer Hortplätze wird ausführlich über die Quantität und Qualität der alternativ vorgeschlagenen niedrigschwelligen Betreuungsangebote diskutiert. Frau Burbulla weist darauf hin, dass die Stadt Laatzen aus ihrer Sicht intensive Anstrengungen unternimmt, ein adäquates und bedarfsorientiertes Angebot im Stadtgebiet vorzuhalten, die Erwartungen der Elternschaft jedoch teilweise zu hoch seien.

Herr Schneider regt an, dass auch die freien Träger darüber nachdenken sollten, was sie ihrerseits zu einem angemessenen Betreuungsangebot, beispielsweise in den Ferien, beitragen könnten.

zu Punkt 7:

2013/312

**Überörtliche Prüfung der Stadt Laatzen
Betreuung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen
Bekanntgabe und Auslegung gemäß § 5 Abs. 1 und 2 NKPG**

Hierzu gibt es keine Anmerkungen. Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8:

Bericht aus dem Jugendparlament

Hierzu gibt es keinen Wortbeitrag.

zu Punkt 9:

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schneider verteilt eine aktuelle Pressemitteilung des Niedersächsischen Städtetages mit einer Stellungnahme zur bevorstehenden grundlegenden Novellierung des Kita-Gesetzes durch die Landesregierung.

zu Punkt 10:

Anregungen und Wünsche

Frau Dr. Kiesel vom Stadtalternrat erkundigt sich nach dem Sachstand des in 2013 gestellten Antrags auf Mitgliedschaft einer Vertreterin bzw. eines Vertreters des Stadtalternrates im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten.

Bezug nehmend auf eine Pressemitteilung der Region Hannover (siehe Anlage) und einen Bericht in den Leine-Nachrichten vom 20.02.2014 über die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen in den Städten und Gemeinden in der Region Hannover wird vereinbart, die für Laatzen zuständige Schulärztin zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen.

Da es keine weiteren Wortbeiträge gibt, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 19:10 Uhr

Kleen,
Ausschussvorsitzender

Schneider,
Erster Stadtrat

Schrader,
Protokollführer